

Auf einen Blick

USA: mit doppelter Intervention gegen den Zinsanstieg

Intra-Day US-Anleihenrendite, 30 Jahre Laufzeit



Quelle: Bloomberg

© KfW 2026

21. August 2026

Nachdem die Rendite der 30-jährigen US-Anleihen auf ein Hoch von 5,34 % geklettert ist, hat US-Finanzminister Scott Bessent am 19. August 2026 eine direkte Marktintervention angekündigt. Das Ministerium verdoppelt ab dem 9. September die Anleiherückkäufe für Papiere mit 10 bis 30 Jahren Laufzeit auf mindestens 4 Mrd. USD pro Operation, um das lange Ende des US-Anleihemarktes zu deckeln. Nach Bessents Ankündigung fiel die Rendite unmittelbar um rund 10 Basispunkte. Dieser Schritt flankiert die koordinierte Devisenintervention der USA und Japans vom 31. Juli, die denselben Zweck verfolgte. Beide Interventionen kurieren jedoch lediglich Symptome und kaschieren das strukturelle Problem der US-Staatsverschuldung. Angesichts eines Bruttodefizits von 1,8 Bio. USD und einer Gesamtschuld, die die 40-Billionen-USD-Marke kürzlich überschritten hat, bleibt der Aufwärtsdruck auf die Zinsen hoch.

KfW Research

Dr. Stephan Bales, +49 69 7431-99048, stephan.bales@kfw.de